

QTC de



Ausgabe April 2013

Inhalt:

- 1.) Vorbereitung und Einladung Helvetia Contest
 - 2.) Das Protokoll der Generalversammlung des Radio Amateur Club Zürich
 - 3.) Das Protokoll der Delegiertenversammlung der USKA in Olten
 - 4.) USKA-Präsident Kägi organisiert Reise nach Hamburg
-

1.) Vorbereitung und Einladung Helvetia Contest

Teilnahme vom Radio Club Zürich, HB9Z, am Helvetia Contest (H26)

Samstag, 27. April 15.00 Uhr HBT /(13z) bis Sonntag 28. April 2013 14.59 HBT

Rufzeichen: HB9Z/AR, Locator: JN47RJ, Kategorie Multi-Operateure SSB

Wir haben beschlossen am Helvetia Contest 2013 wieder vom „Gasthaus Oberer Gäbris“, Appenzell Ausserrhoden (Locator JN47RJ), teilzunehmen mit dem Rufzeichen **HB9Z/AR** mit FT-2000 transceiver, ACOM-2000A Linear, Beam 10-40m und Dipolen für 80 u. 160m.

Für die Übernachtungen stehen im 1. Stock vom Gasthaus 7 Betten zur Verfügung, ausserdem zusätzlicher Platz mit Matratzen und für Schlafsäcke.

Das Restaurant bietet volle Verpflegung.

Anreise: Autobahnausfahrt Gossau/SG; Richtung Appenzell, Gais, dann Richtung „Gäbris“, u. Strasse bis auf den höchsten Bergpunkt zum Gasthaus „Oberer Gäbris“.

Wichtiger Hinweis: Es besteht Fahrverbot ab der Reha Klinik Gais auf den Gäbris an Samstagen zwischen 13.00 Uhr u. 18.00 Uhr u. Sonntags zwischen 07.00 Uhr u. 18.00 Uhr.

Wir werden jedoch Fahrerlaubnis-Ausweise für PKW für diese Fahrverbotzeiten erhalten.

Für Teilnehmer/Besucher in diesen Fahrverbotzeiten welche vom Contest-Koordinator

Hans Bühler, HB9XJ noch keinen Ausweis erhalten haben, bitte ihn über Natel 079 609 46 68

kontaktieren, oder die Wirtin Frau Claudia Dörig des Gasthaus „Oberer Gäbris“ unter

Tel. 071 793 16 01

Sie können auf dem Parkplatz vor dem Fahrverbotsschild gegenüber der Reha Klinik Gais

auch abgeholt werden. Das Dorf Gais hat auch eine Bahnstation ...

Einige Teilnehmer werden bereits am Donnerstag 25. od. Freitag 26. April mit Installationsarbeiten der Antennen und Funkausrüstungen beginnen und das Funkwetter evaluieren ...

Wir werden auch dieses Jahr in der Kategorie „Mehrmann/Frau“ SSB mitmachen um allen

Klubmitgliedern nicht nur Aufbauarbeit- sondern auch mögliches aktives Operating zu bieten!

Viel Glück im Contest und Spass im Klubleben von HB9Z

73 Hans HB9XJ

P.S. Abfahrtzeiten für Materialtransporte und Mitfahrgelegenheit ab dem Klublokal von HB9Z besprechen wir noch das letzte Mal am Dienstagabend 23. April 2013 im Klublokal.

Für letzte Minuten Informationen, Hans HB9XJ übers Natel kontaktieren.

Unsere Resultate in den letzten Jahren im H-26 in der Kategorie Multioperateure SSB

2012 haben wir den 2. Platz erreicht

2011 Gewonnen !

2010 verpassten wir einen Podestplatz mit dem undankbaren 4. Platz

2009 waren wir Vize-Gewinner

2008 haben wir mit grossem Vorsprung gewonnen !

Gerne erwarten wir neben den Operateuren auch Besucher welche uns Ihre Kommentare, neuen Errungenschaften und Geschichten wieder einbringen ...

P.S. Bitte Anmeldungen, wenn nicht bereits geschehen, an:

Hans Bühler, HB9XJ, Immenweg 15, 8050 Zürich e-mail: hansbuehler1@bluewin.ch

Tel. 044 312 49 50 od. 079 609 46 68

2.) Das Protokoll der Generalversammlung des Radio Amateur Club Zürich

Protokoll der Generalversammlung der USKA – Sektion Zürich, HB9Z, 08.März 2013 im Restaurant St. Antonius in Egg



1. Begrüssung

Nach Apero und einem feinen Cordon bleu als Nachtessen eröffnet Präsident Ruedi Treichler, HB9RAH den geschäftlichen Teil der Generalversammlung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl Stimmenzähler

Anwesend sind 14 stimmberechtigte Mitglieder; die Versammlung ist somit beschlussfähig. (Gleich viele wie im Vorjahr)

Entschuldigt haben sich: HB9ABO, HB9BGN, HB9BOL, HB9CTB, HB9ZCV.

Angeichts der überschaubaren Teilnehmerzahl zählt der Präsident die Stimmen selber.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 9. März 2012

Das vom Kassier HB9MHR erstellte Protokoll der GV 2012 wurde an die Mitglieder per Mail versandt. Es werden keine Einwände dagegen erhoben und das Protokoll einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte und Erteilung der Décharge

Sämtliche Jahresberichte wurden mit den Unterlagen für die GV versandt.

- 4.1. Die Jahresberichte von Präsident und Vizepräsident werden einstimmig genehmigt
- 4.2. Die Jahresrechnung und der von Hans Bühler, HB9XJ verfasste Revisorenbericht werden ebenfalls verdankt und es wird dem Vorstand einstimmig Décharge erteilt.

5. Wahlen

Auf die GV hin sind keine Rücktritte angekündigt worden..

Der Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Der Präsident bedankt sich im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen. Er stellt erneut fest, dass er nun bereits seit vielen Jahren das Präsidentenamt innehat und spätestens im Alter von 70 Jahren, d.h. in zwei Jahren zurückzutreten gedenkt.

Somit setzt sich der Vorstand gleich wie im Vorjahr wie folgt zusammen:

Präsident	: Ruedi Treichler, HB9RAH
Vizepräsident	: Markus Schleutermann, HB9AZT
Kassier/Aktuar	: Rolf Peter, HB9MHR
QSL-Manager	: Elisabeth Lendenmann, HB3YIG
Nicht dem Vorstand angehört:	
Revisor	: Hans Bühler HB9XJ

6. Budget und Mitgliederbeitrag

Rolf Peter, HB9MHR erläutert kurz das den Mitgliedern vorgängig zugestellte Budget. Er erklärt, dass die Kosten für Strom, Telephon, ADSL etc. nicht gross zu beeinflussen seien und appelliert zur vermehrten Mitgliederwerbung. Die Höhe des Mitgliederbeitrages sei für das nächste Jahr unverändert bei Fr. 100.- zu belassen.

Das Budget und der unveränderte Mitgliederbeitrag werden sodann in der Abstimmung einstimmig genehmigt.

7. Anträge

Vom Kassier Rolf Peter HB9MHR ist der Antrag auf Verlängerung des Nichtraucherbeschlusses vom letzten Jahr eingegangen. Dieser Beschluss war ja auf ein Jahr befristet und es stellte sich somit die Frage einer Verlängerung. Die vom Präsidenten an der letztjährigen GV geäußerte Hoffnung, dass vermehrt auch Nichtraucher an die Versammlungen kommen werden, hat sich leider nicht bestätigt

In der Abstimmung stellten sich dann lediglich drei Mitglieder hinter den Verlängerungsantrag, womit der Nichtraucherbeschluss definitiv ausgelaufen ist und somit wieder an sämtlichen Clubabenden gequalmt werden darf.

Der zweite Antrag vom Vorstand über die Beschaffung einer PA wurde von Markus Schleutermann HB9AZT erläutert. Er legte dar, dass die von ihm zur Verfügung gestellte Leih-PA, welche seit einigen Jahren den Dienst für das Webradio besorgt, langsam am Ende der Lebensdauer angelangt ist und ersetzt werden muss. Vorgesehen ist, dass die vorhandene ACOM-PA in den Keller verfrachtet wird und für das Webradio eingesetzt wird. Somit verfügt das Webradio neu über eine Sendeleistung von 1kW, was die Attraktivität für neue Mitglieder steigern sollte.

Die neu zu beschaffende EXPERT-PA mit ebenfalls 1kW Sendeleistung kann für den normalen Stationsbetrieb und für Konteste verwendet werden. Somit muss die extrem schwere ACOM-PA nicht jedesmal aus dem Keller hoch gewuchtet werden.

Das Vorhaben gefiel offenbar den Anwesenden und so wurde der Beschaffungskredit von Fr. 3000.- einstimmig genehmigt.

8. Varia

Der Club plant, am Wochenende vom 27. / 28. April wiederum auf dem Gäbris am H26-Contest teilzunehmen. Hans Bühler, HB9XJ koordiniert den Anlass.

Markus HB9AZT erläutert das nervige SKYPE-Problem auf dem alten Rechner des Webradios und stellt den Ersatz des Rechners in Aussicht. Dieser ist bereits vorkonfektioniert im Lokal bereitgestellt zur Installation.

Der Präsident HB9RAH berichtet, dass Alois Egli HB9AAA angeregt hat, unseren Vizepräsidenten Markus Schleutermann HB9AZT angesichts seiner grossen und unbestrittenen Verdienste um den Amateurfunk, speziell im Hinblick auf die juristischen Aspekte des Antennenbaus bei der USKA zum Ehrenmitglied zu nominieren.

Von Seiten der Sektion Winterthur sind gleichlautende Stimmen zu vernehmen.

Mit einstimmiger Billigung durch die Versammlung wird Rudi Treichler eine Laudatio erstellen und rechtzeitig einen Antrag an die USKA einreichen.

Walter Frei HB9TVF regt an, dass sich die USKA bei der IARU für einige kontestfreie Wochenenden stark machen soll, da es an Wochenenden heutzutage praktisch immer Kontestbetrieb gebe auf den Bändern, was für OM, welche nicht an Kontesten interessiert sind, ziemlich lästig sei. Da so etwas aber international abgesprochen werden müsste, sieht die Mehrheit der Anwesenden eher schwarz für eine Realisierung. Kein Land werde wohl freiwillig auf einen nationalen Kontest verzichten.

Zum Schluss erläutert Willi Vollenweider HB9AMC noch die Anlässe TUN Bern und TUN Zürich und ersucht um möglichst gute Beteiligung aller Sektionen im Raum Zürich. Da die in nächster Zeit geplanten öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen mehrere Tage dauern und demzufolge personalintensiv sind, kann hier eine Teilnahme nur sektionsübergreifend realisiert werden.

Die nächste Generalversammlung findet voraussichtlich am **Freitag, 7. März 2014**, wiederum im St. Antonius in Egg statt. Reservieren sie sich bitte diesen Termin schon heute, damit wieder etwas mehr Leute an die GV kommen.

Mit den besten Wünschen für ein gutes Funkjahr schliesst Ruedi die Generalversammlung. Bei Kaffee und Dessert klingt der Anlass gegen Mitternacht aus.

Wangen bei Dübendorf, 09.März 2013

Für das Protokoll:

Der Kassier:

Der Präsident:



sig.

Rolf Peter, HB9MHR

Ruedi Treichler, HB9RAH

3.) Das Protokoll der Delegiertenversammlung der USKA in Olten

Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung 2013

Datum/Zeit: **Samstag, 16. Februar 2013, 10:10 bis 12:45 Uhr**

Ort: **Bahnhofbuffet Olten**

Teilnehmer: **Vorstandsmitglieder, entschuldigt: HB9TTQ, HB9DRS**

Delegierte der Sektionen

Gäste: **Mitglieder der GPK, Redaktor HBradio, redaktioneller Webmaster, Sekretärin, Übersetzer, Kandidat GPK**

Entschuldigt: **Inserateverkäuferin, technischer Webmaster, Kandidat Stellvertreter GPK**

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Feststellung der ordnungsgemäss eingegangenen Einladung

Der USKA-Präsident Daniel Kägi HB9IQY eröffnet die diesjährige Delegiertenversammlung und heisst die Delegierten und Gäste herzlich willkommen.

HB9IQY hält fest, dass die Einladung für die DV 2013 rechtzeitig an die Sektionen versandt worden ist. Er teilt mit, dass die Sektion Zürichsee die Einladung über den Sektionsverteiler nicht erhalten hat. Diese konnte ihr aber auf deren Nachfrage noch rechtzeitig zugesandt werden. HB9EOV wird dem Problem nachgehen.

Der Präsident führt aus, gegen das Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung 2012 sei keine Einsprache innert Frist eingegangen.

Gegen die vorliegende Traktandenliste wird kein Einspruch erhoben. HB9IQY gibt bekannt, dass über die Kollektivaufnahme von HB4ZEO, entgegen den Angaben auf der Traktandenliste, abgestimmt werden wird.

2. Vorstellung neuer Vorstandsmitglieder

Christoph Zehntner, HB9AJP, als PR-Manager konnte wegen eines Auslandsaufenthaltes nicht persönlich teilnehmen, wurde aber per Skype zugeschaltet. Er stellte sich und seine vorrangigen Aufgaben vor und bat die Sektionen darum, ihm ihre Wünsche zu melden. Hans Peter Strub, HB9DRS, als Traffic-Manager war an der Teilnahme unfallbedingt leider verhindert.

3. Silent Keys DV 2012-2013 (vgl. Beilage 3)

Es folgt eine Schweigeminute für die Verstorbenen.

4. Feststellung der vertretenen Sektionen und der anwesenden Delegierten

Jede Sektion kann höchstens zwei volljährige Mitglieder der USKA, wovon mindestens ein Aktiv- oder Ehrenmitglied, als Delegierte entsenden, jede Sektion hat eine Stimme.

Anwesende Sektionen:

Aargau, HB9AG
Basel, HB9BS
Bern, HB9F
Biel, HB9HB
RAF, HB9FG
Glarnerland, HB9GL
HTC, HB9HTC
Luzern, HB9LU
Neuchâtel, HB9WW
Obereaargau, HB9ND
RAV, HB9MM
Regio Farnsburg, HB9FS
Rheintal, HB9GR
Rigi, HB9CW
St. Gallen, HB9CC
Schaffhausen, HB9SH
Solothurn, HB9BA
Thun, HB9T
UHF-Gruppe, HB9UF
Uri/Schwyz, HB9CF
Valais, HB9Y
Winterthur, HB9W
Zug, HB9RF
Zürcher Oberland, HB9ZO
Zürich, HB9Z
Zürichsee, HB9D

Entschuldigt:
FACB, HB9BSL

Genève, HB9G
Montagnes Neuchâtelaises, HB9LC
Monte Ceneri, HB9EI
Pierre Pertuis, HB9XC

Unentschuldigt :
ART, HB9H
Anzahl Stimmen: 26
Absolutes Mehr: 14

5. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt als Stimmenzähler vor:

- Olivier HB9EUF
- Fritz HB9BHL
- René HB9ATX

Die Versammlung bestätigt die drei Genannten einstimmig als Stimmenzähler.

6. Gewinn- und Verlustrechnung 2012 (vgl. Beilage 4) Bilanz per 31. Dezember 2012 (vgl. Beilage 4) Kommentar zu ausgewählten Konti (vgl. Beilage 4) Bericht der Rechnungsrevisoren (vgl. Beilage 4)

6.1. Gewinn- und Verlustrechnung 2012

Der USKA-Kassier Andreas Thiemann HB9JOE weist darauf hin, dass die Sektionen die Details zu den Zahlen mit der Einladung zur DV bereits erhalten haben und erläutert den Delegierten die Bilanz, Gewinn- /Verlustrechnung und Mitgliederbewegungen der USKA. Das Vermögen ist trotz weiterhin sinkender Mitgliederzahlen, leicht angestiegen. 2012 wurden 75 Neueintritte und 148 Austritte registriert. Wie jedes Jahr basieren die sinkenden Mitgliederzahlen leider häufig auf SK's, Streichungen und wegen Aufgabe des Hobbys. Der Trend der zurückgehenden Mitglieder-zahlen betrifft alle IARU-Verbände in Europa. Einzig die ARRL hat einen Mitgliederzuwachs.

Auch beim Inserateverkauf ist die Tendenz trotz grosser Bemühungen weiterhin rückläufig. Hier überlege man sich, dies mit Fremdwerbung zu kompensieren.

Beim HBradio hat sich die Akzeptanz durch die vielen Beiträge vergrössert. Um die Kosten im Griff zu behalten werden die Hefte in Zukunft max. 64 Seiten / Ausgabe beinhalten.

Die Kosten des QSL-Services sind weiterhin konstant. 2012 wurden insgesamt 944 kg QSL-Karten bearbeitet.

Der Warenverkauf ist seit 2005 im Minus. Hier stellt sich die Frage ob dieser abgeschafft werden soll oder die jährlichen Verluste hingenommen werden können. Bei der anschliessenden Diskussion stellt sich heraus, dass Wissen in gedruckter Form immer noch geschätzt wird. Vorgeschlagen wird, dass das Angebot des Warenverkaufs auf die rentablen Artikel und Fachliteratur beschränkt werden könnte. Um herauszufinden was bei den Mitgliedern gewünscht wird, soll ev. eine Umfrage gemacht werden.

6.2 Bilanz per 31. Dezember 2012

6.3 Kommentar zu ausgewählten Konti

6.4 Bericht der Rechnungsrevisoren

Abstimmung über die Jahresrechnung des Kassiers: Ja: 26 / Nein: 0 / Enthaltungen: 0
Damit ist die Jahresrechnung einstimmig angenommen und der Vorstand durch die Delegierten entlastet.

7. Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Die Sprecherin der GPK Dora Mayer Sigrist HB9EPE erläutert den unter Beilage 5 verfassten Bericht. Die Geschäftsführung sei gut und die Kommunikation gegenüber der GPK und den Mitgliedern habe sich verbessert. Die Protokolle würden innert Frist eingereicht. Auch befürwortet sie die Kurzfassung der Vorstandssitzungen auf der USKA-Homepage. Sie macht einmal mehr auf die Überlastung des Vorstandes aufmerksam. So seien zum Beispiel an den durchschnittlich 3 ½ Stunden dauernden Vorstandssitzungen von Mitte März 2012 bis Januar 2013 pro Sitzung bis zu 16 Traktanden besprochen worden.

8. Entlastung des Vorstandes aufgrund des Geschäftsberichts für 2012

(vgl. HBradio 6/2012 S. 48 ff.)

Abstimmung: Ja: 26 / Nein: 0 / Enthaltungen: 0
Die Delegiertenversammlung entlastet damit den Vorstand einstimmig

9. Honorare 2013 (vgl. Beilage 4) Budget 2013 (vgl. Beilage 4)

9.1. Honorare 2013

Hier wird von der UHF-Gruppe die Berechnungsgrundlage angezweifelt. Nach einer längeren Diskussion einigt man sich darauf, dass die Honorare in Zukunft als Pauschale angegeben werden sollen.

Abstimmung über die Honorare: Ja: 24 / Nein: 2 / Stimmenthaltung: 0
Die Delegierten haben die Honorare 2013 gemäss Beilage genehmigt.

9.2. Budget 2013 (vgl. Beilage 4)

Die UHF-Gruppe möchte wissen, wieso die Budgetzahlen nur nach Kostenstellen existieren. HB9JOE führt aus, dass die Umstellung nach der denkwürdigen DV 2007 stattfand. Der seither angewendete Modus ist ein sehr ideales Führungsinstrument, um Budgetüberschreitungen möglichst zu vermeiden. Die Aufwendungen pro Konto sind ja weiterhin in der Erfolgsrechnung sauber ausgewiesen.

Abstimmung über das Budget 2013: Ja: 24 / Nein: 2 / Stimmenthaltung: 0
Die Delegierten haben das Budget 2013 gemäss Beilage 4 genehmigt.

10. Anträge der Sektionen und des Vorstandes

Innerhalb der statuarischen Frist, spätestens 8 Wochen vor der DV, sind keine Anträge eingegangen.

11. Jahresbeiträge 2014

Der Vorstand beantragt, die – gegenüber 2013 unveränderten - Jahresbeiträge wie folgt festzulegen:

Aktivmitglieder: CHF 75.-

Kollektivmitglieder: CHF 75.-

Auslandmitglieder: CHF 75.-

Passivmitglieder: CHF 65.-

Jung- und Familienmitglieder: CHF 40.-

Abonnement HB Radio: CHF 55.-

Abonnement HB Radio Ausland CEPT: CHF 70.-

Abonnement HB Radio Ausland Übersee: CHF 80.-

Abstimmung: Ja: 26 / Nein: 0 / Stimmenthaltung: 0

Die Jahresbeiträge für 2014 wurden einstimmig genehmigt

12. Wahl eines GPK-Mitgliedes

Als neues Mitglied der GPK (Nachfolge von HB9EPE) stellt sich Max Rüegger, HB9ACC zur Verfügung. Er stellt sich kurz vor. Zusammen mit Daniel Venzin, HB9DQK, dem zweiten GPK-Mitglied will er die Interessen der Sektionen möglichst gut wahrnehmen.

Abstimmung: Ja: 26 / Nein: 0 / Stimmenthaltung: 0

HB9ACC wird unter Applaus einstimmig zum Mitglied der GPK gewählt.

13. Wahl eines GPK-Ersatzmitgliedes

Als Ersatzmitglied der GPK stellt sich Kaspar Zbinden HB9EGZ zur Verfügung. (s. Beilage 5).

Abstimmung: Ja: 26 / Nein: 0 / Stimmenthaltung: 0

HB9EGZ ist somit einstimmig zum Ersatzmitglied der GPK gewählt. Dieses Amt hat keine Amtszeitbeschränkung. Die Wahl gilt deshalb auf unbeschränkte Dauer.

14. Aufnahme von neuen Kollektivmitgliedern

14.1. HB9ID Amateurfunkverein St. Iddaburg Antrag wurde zurückgezogen

14.2. HB9SOTA

(vgl. Beilage 8) **SOTA Gruppe Schweiz vertreten durch: HB9ZAP**

Abstimmung: Ja: 26 / Nein: 0 / Stimmenthaltung: 0

HB9SOTA ist somit einstimmig als Kollektivmitglied aufgenommen

14.3. HB4ZEO Führungsunterstützungsbasis, Zentrum elektronische Operationen

Vertreten durch : HB9DMH

Abstimmung: Ja: 26 / Nein: 0 / Stimmenthaltung: 0

HB4ZEO ist somit einstimmig als Kollektivmitglied aufgenommen.

15. Ernennungen

15.1. Ernennung eines Ehrenmitgliedes:

HB9AXI, Othmar Gisler, jahrzehntelang ehrenamtlicher Archivar der USKA

Abstimmung: Ja: 26 / Nein: 0 / Stimmenthaltung: 0

Othmar Gisler HB9AXI, ist somit einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt

15.2. Ernennung eines Funkamateurs des Jahres 2012:

Das Team Hansruedi Duschletta HB9APR, Hans Peter Nägeli HB9EHP und Stephan Schwerzmann HB9OCQ für ihr Projekt „EDUTRX“.

Abstimmung: Ja: 26 / Nein: 0 / Stimmenthaltung: 0

Das Team „EDUTRX“ ist somit einstimmig zum Funkamateur des Jahres 2012 gewählt.

15.3. Ernennung 50 Jahre USKA Mitgliedschaft (vgl. Beilage 13)

Die Versammlung applaudiert den langjährigen USKA-Mitgliedern

16. Bestellung von Sonderausschüssen für das Jahr 2013

16.1. Konferenz der Sektionspräsidenten

Diese wird dieses Jahr von der Sektion Aargau organisiert werden und am Sa. 5. Oktober in Wildegg/AG wiederum während des Hamfestes stattfinden.

Die Sektion Luzern findet das Datum der SPK schlecht gewählt, da am gleichen Wochenende der VHF/IARU-Contest stattfindet. HB9IQY ist das Problem bekannt. Er gibt zu bedenken, dass das Datum der Anlässe leider oft von der Verfügbarkeit geeigneter Konferenzräume abhängt.

16.2. KW / UKW-Tagung

Die KW / UKW Tagung wird am Samstag 11. Mai 2013 in Basel stattfinden. Weitere Infos werden in Kürze folgen.

17. Verschiedenes / Informationen

17.1. Verabschiedungen:

HB9EPE, Dora Mayer Sigrist als GPK-Mitglied

HB9CIC, Josef Rohner als Ersatzmitglied der GPK

Der Präsident bedankt sich bei Dora, HB9EPE und Josef, HB9CIC für ihr grosses Engagement. Als Anerkennung überreicht er ihnen eine Urkunde und ein Präsent. Die Versammlung verdankt den je 4jährigen Einsatz dieser verdienstvollen Mitglieder mit Applaus.

17.2. Info

Das neue Ehrenmitglied sowie das Team „Funkamateure des Jahres 2012“ werden am Ham-Fest 2013 geehrt werden.

18. Diverses

Die Sektion Wallis möchte die Internetseite der USKA wieder zweisprachig. Michel Vonlanthen, HB9AFO, habe sich für Übersetzungen zur Verfügung gestellt aber die Umsetzung sei kompliziert. Josef, HB9CIC, als redaktioneller Webmaster gibt bekannt, dass dies in einer persönlichen Diskussion abgeklärt werden wird.

Die UHF-Gruppe möchte einen eigenen Bereich für die Sektionen auf dem Web. HB9DVD informiert, dass es dies auf www.radioamateur.ch bereits gibt. Er wird die Daten an HB9CIC übermitteln.

Auf Anregung der Sektion Wallis wird beschlossen, den Generalsekretärs der ITU Dr. Hamadoun I. Touré HB9EHT, an die in Zürich stattfindende GAREC 2013 einzuladen.

Der Vorstand wird angefragt, ob analog dem QSL-Service für italienische Clubs, nicht auch nur der QSL-Service für Nichtmitglieder der USKA angeboten werden könnte. Dies ist nicht vorgesehen. Der Service für die italienischen Clubs wird nur angeboten weil die ARI keine Kollektivmitgliedschaft kennt und den Clubs somit keinen QSL-Dienst ermöglicht.

Die Sektion Thun erkundigt sich nach dem Stand der Dinge bei den Lötkoffern. HB9AMC teilt mit, dass diese demnächst realisiert werden und bereits an der tun Bern vom 3.-12. Mai 2013 zum Einsatz kommen würden.

Die Sektion Thun schlägt vor, dass im Reglement des Ausbildungs-Fonds der USKA im Artikel 8 der Passus "der die Voraussetzungen des vorstehenden Artikels erfüllt hat" gestrichen wird. Dieser Wunsch wird vom Vorstand entgegengenommen und an der nächsten Vorstandssitzung behandelt werden.

Die Sektion Biel erkundigt sich ob es nicht besser wäre, das HBradio (analog dem QSP) nur noch als elektronisches Abonnement anzubieten. Hierzu wird es für die Mitglieder auf der Urabstimmungskarte eine Umfrage geben.

Die Sektion St. Gallen wird an der diesjährigen OLMA vertreten sein. Ihr Präsident, HB9DRN, konnte krankheitshalber leider nicht an der DV teilnehmen. Er wird die Sektionspräsidenten mit einer Rundmail über den Anlass informieren.

Der Präsident bedankt sich bei den Delegierten für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das grosse Engagement für den Amateurfunk. Um 12:45 Uhr schliesst er die DV und lädt die Anwesenden zu einem Apero ein.

Olten/Aesch, 06. März 2013

15. März.2013:

Der 6. Abschnitt unter Punkt 18 betreffend den Ausbildungs-Fonds wurde auf Wunsch der Sektion Thun korrigiert und ersetzt. Der neue Text ist in kursiver Schrift.

Für den Vorstand
Verena Thommen, HB9EOV
Sekretärin

4.) USKA-Präsident Kägi organisiert Reise nach Hamburg.

Der Präsident der USKA, Daniel Kägi organisiert auch dieses Jahr wieder eine Reise nach Hamburg. Er bittet mich, dies innerhalb der Sektion bekanntzumachen. Ich selber habe vor einigen Jahren bereits einmal an dieser sehr individuell gestalteten Kleingruppen-Reise mit Dani teilgenommen und kann die Reise für Interessierte sehr empfehlen. Anmeldungen bitte direkt an Dani richten.

Untenstehend die Originaleinladung :

Eisenbahn Center Reisen

Daniel Kägi, Zugerstrasse 123, 8820 Wädenswil

079 576 95 53 info@eisenbahncenter.ch

www.eisenbahncenter.ch

Auf vielseitigen Wunsch organisieren wir wieder einmal eine Reise nach Hamburg mit Besichtigung des Miniatur-Wunderland, Hafenrundfahrt mit Barkasse und Zeit für Individuelles Programm nach Wunsch und noch einiges Mehr.

Reisedatum 28.-31. Mai 2013, Di.-Fr.

**Preise pro Person, Basis ½ Tax Abo SBB, 3 Nächte,
inklusive Bahnreise 2. Kl. im ICE mit Reservation, 3-
Stern Hotel inkl. Frühstück, Eintritt ins Miniatur-
Wunderland mit Führung hinter den Kulissen,
Hafenbarkassenfahrt. Inkl. Gruppen-Hamburg-Card
(U-Bahn, Ermässigte Eintritte)**

Essen, Getränke und Individuelle Eintritte sind, ausser den oben erwähnten, nicht inbegriffen.

Pro Person im Doppelzimmer: Fr. 665.-

Pro Person im Einzelzimmer: Fr. 755.-

Zuschlag ohne Halbtaxabo Fr. 76.-

Abzug mit Generalabonnement - Fr. 30.-

1. Klasse / Freifahrscheine Betrag nach Absprache

Programm:

Di, 28. Mai Fahrt nach Hamburg mit dem ICE, 06:00 ab Zürich HB

Ankunft in Hamburg 13:52. Bezug Hotel, anschliessend geht es zum Hafenluft-Schnuppern, Fahrt mit einer der Hafenfähren nach Oevelgönne (Museumshafen) oder noch weiter die Elbe runter. Individuelles Nachtessen im Gröninger Braukeller.

Mittwoch ist Miniatur-Wunderland-Tag. Am Morgen geht es ins Miniatur-Wunderland, für diejenigen die mögen den ganzen Tag! Später am Nachmittag ist eine Hafenbarkassenfahrt vorgesehen, Nachtessen im Franziskaner.

Donnerstag individuell. Wir machen Vorschläge.

Stadtrundfahrt, Besuch der Spur 1 Anlage im Museum für Hamburgische Geschichte, Besuch des Hafenmuseum im Freihafen, Bustour zu den Container-Terminals (Vorreservation dringend notwendig, bitte bei der Anmeldung angeben), Besuch der Museumsschiffe, U-Boot, Museumshafen Oevelgönne, Hamburg Dungeon, Hafen-City mit dem sehenswerten Internationalen Maritimen Museum, Nachtessen im Steak House, Besuch der Reeperbahn bis?

Freitag individuell, Alsterdampferfahrt ab 10:45 mit dem Dampfschiff St. Georg, Rundfahrt 45 Minuten. Mittagessen,

14:01 Rückfahrt nach Zürich mit dem ICE, Ankunft Zürich 22:00

Anmeldung bis 7. April an uns, siehe Briefkopf.

Nach der Anmeldung bekommen Sie einen Einzahlungsschein.

Die Reise wird nur bei Anmeldung von mindestens 10 Personen durchgeführt. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Für den Radio Amateur Club Zürich:

der Kassier / Sekretär:

Rolf Peter HB9MHR